

Anna Kerckhoff de Sacchi

Mein Name ist Anna Kerckhoff de Sacchi und ich bin Equus Coach & Coach for the Work von Byron Katie. Weiterhin bin ich von dem "Pferdeflüsterer" Monty Roberts zertifizierte Ausbilderin in der gewaltfreien Pferdetrainingsmethode „Join-Up®“.

Was ich mache

Was ich beim Coaching mache lässt sich nicht so einfach in ein Wort fassen. Kurz gesagt helfe ich Menschen, ihre eigenen Antworten ins sich selbst zu finden. Ein Coach ist ein „Katalysator“, um Prozesse in Gang zu setzen. Ich gebe keine fertigen Anleitungen und Antworten, sondern helfe, diese Antworten selbst zu finden – denn sie sind bereits in jedem. Nur sind diese oft durch Konzepte und Glaubenssätze überlagert. Meine hauptsächliche Intention beim Coaching ist es dem Menschen zu helfen wieder Zugang zu seinem „Kern“ zu bekommen – zu dem was ihn wirklich ausmacht (hierfür gibt es viele verschiedene Begriffe wie „wahres oder authentisches Selbst“, „Seele“, „Essenz“). Unterstützt werde ich bei meiner Arbeit oft von Pferden. Pferde sehen durch unsere „Masken“ hindurch zu unserem wahren Selbst und agieren wie lebendige Spiegel: sie geben uns ehrliches und sofortiges Feedback – ohne zu urteilen oder verurteilen. Ergänzende Methodik beim Coaching ist „The Work“ von Byron Katie ein. Eine tiefgehende Methode, seine stressigen Gedanken zu hinterfragen, wodurch sie sich auflösen können.

Weiterhin biete ich pferdegestütztes Managementtraining für Unternehmen und individuelle Manager an. Hier arbeite ich mit professionellen Business Coaches zusammen, die das durch Pferde Erfahrene in das Geschäftsleben transferieren.

Für interessierte Pferdeliebhaber biete ich Kurse und individuellen Unterricht in „Join-Up®“ und „Natural Horsemanship“. Anfänger und Fortgeschrittene können hier mehr über den gewaltfreien Umgang mit Pferden lernen und Wissen über die Natur des Pferdes/Pferdepsychologie sowie die Sprache der Pferde lernen.

Meine Ausbildung und Referenzen

Ich bin von Koelle Simpson zertifizierter Equus Coach (www.koelleinc.com) und Coach for The Work™ von Byron Katie (www.thework.com) und Mitglied beim „Verband für The Work of Byron Katie e.V.“ (VWT): (www.vtw-the-work.org).

Weiterhin habe ich fast drei Jahre bei dem "Pferdeflüsterer" Monty Roberts in Kalifornien gelernt und wurde von ihm 2004 als Instruktorin zertifiziert (www.montyrobarts.com). Das Wissen über Pferde, die Gewaltlosigkeit im Training, gepaart mit dem Wissen über die natürlichen Verhaltensweisen und die Sprache der Pferde, fließt in meine Arbeit mit ein.

Ich habe zwei Studienabschlüsse: den „Master of International Business“ (MIB) von der University of Melbourne, Australien, erworben 2002. Und einen Magister Artium (M.A.) in Angewandten Kulturwissenschaften (Schwerpunkte: Marketing und Sprache & Kommunikation) der Universität Lüneburg, 2000.

Mein Weg zu The Work™ von Byron Katie

Im Jahr 2009 lernte ich „The Work“ von Byron Katie kennen und begann, diese privat für mich zu praktizieren. Ich besuchte ein Intensivtraining bei Ralf Heske (www.ralf-heske.de), dem von Byron Katie zertifizierten Facilitator in Hamburg.

Überzeugt hat mich The Work bei einem Besuch bei meiner Kollegin und Freundin Koelle Simpson (www.koelleinc.com) 2010 in Arizona. Koelle war meine Ausbilderin auf Monty Roberts Farm in Kalifornien gewesen und ich hatte Probleme mit ihr, weil sie eine „dicke Mauer“ um sich gezogen hatte, an der ich gefühlt ständig scheiterte, ihr näher zu kommen. Auch wenn ich den Grund für diese Mauer verstand – denn Koelle teilte uns Kolleginnen offen mit, dass sie in ihrer Kindheit unter Missbrauch gelitten hat – fühlte ich mich durch ihr Verhalten oft sehr verletzt.

Koelle war nach der Zeit bei Monty zu Dr. Martha Beck gegangen (www.marthabeck.com), die in ihrer Arbeit als Life Coach selbst viel mit The Work arbeitet. Ich hatte mich wegen der „Unnahbarkeit“ von Koelle zurück gezogen, aber als ich sie jetzt wieder traf, war sie wie verwandelt: sie strahlte eine herzliche Offenheit und grosse Freude aus und hatte ihre Mauer völlig abgebaut. Ich hätte nicht gedacht, dass sich ein Mensch in solch einer kurzen Zeit derartig verändern kann! Ich glaube, wir haben uns am ersten Tag unseres Wiedersehens mindestens 100 Mal umarmt!!

Ich assistierte Koelle bei zwei Coaching-Workshops, in denen sie „The Work“ mit der Arbeit mit der Arbeit mit Pferden verbindet und dadurch bewegende Erlebnisse bei den Teilnehmern erreicht. Dies war für mich der nächste „Aha“-Moment. Immer schon hatte ich gespürt, dass Pferde bei uns Menschen etwas besonderes auslösen und konnte ich dies auch bei meinen „ganz normalen Pferdekursen“ beobachten. Bisher stand ich dabei aber hilflos daneben und konnte dem Menschen in dem Moment nicht hilfreich zur Seite stehen. Nun durfte ich erleben, wie die Pferde und Koelle gemeinsam den Menschen in ihrem Prozess unterstützen und Heilung einsetzt.

Tief beeindruckt beschloss ich, selbst eine Fortbildung in „The Work“ zu machen, um diese Arbeit anbieten zu können. 2010 machte ich dann die Fortbildung zum „Coach for The Work™“ bei dem von Byron Katie zertifizierten Facilitator Ralf Giesen auf Mallorca (www.ralfgiesen.de). Eine wunderbare Zeit und ein weiterer Schritt zu meinem wahren Ich! Jetzt vermittele ich The Work auch anderen Menschen mit viel Freude, sowohl mit als auch ohne Pferde.

Koelle bietet inzwischen selbst eine Ausbildung zum Equus Coach an, an der sie mich grosszügig teilnehmen liess. Auch sind wir regelmässig in Kontakt und sie ist nicht nur eine liebe Freundin und Kollegin, sondern auch eine Art Mentorin für mich geworden, ohne die ich meinen Weg nicht so gegangen wäre wie ich es bin.

Weitere Inspirationen

Sehr inspiriert hat mich weiterhin die Arbeit von Linda Kohanov, www.eponaquest.com (The Tao of Equus, Riding between the Worlds, Way of the Horse). Ich habe 2009 an einem Einführungskurs in die Epona Arbeit mit Carol Roush, einer der engsten Mitarbeiterinnen von Linda Kohanov teilgenommen (www.medicinehorseranch.com). 2011 habe Ulrike Dietmann, (Approved Instructor von Linda Kohanov in Deutschland) (www.spirithorse.info) bei einem 5-tägigen Seminar assistiert.

Ein wichtiger Beitrag auf meinem Weg war das Buch: *Horse Sense and the Human Heart: What Horses Can Teach Us About Trust, Bonding, Creativity and Spirituality*, von Adele Von Rust McCormick und Marlena Deborah McCormick.

Die beiden Autorinnen sind amerikanische Psychotherapeutinnen und Pioniere auf dem Gebiet der pferdegestützten Therapie. Nun konnte ich vieles, was ich schon lange bei Pferden gespürt, aber nicht in Worte fassen konnte, schwarz auf weiss nachlesen und dies aus wissenschaftlicher Sicht. In den USA ist die pferdegestützte Therapie bereits viel bekannter und anerkannter als in Europa und wird sogar von vielen Krankenkassen bezahlt.

Dr. Martha Beck ist für mich ein ganz besonderer Life Coach und ihr Ansatz gibt mir viele Inspirationen für mein eigenes Coaching. Durch ihre Bücher (u.a. „Finding Your Own North Star“) habe ihre Art des Coachings kennengelernt. Vertieft wurde dies durch Koelle Simpson, die bei Martha Beck gelernt hat und mir vieles vermittelt hat.

Alle diese Erfahrungen haben mich in meinem Wunsch bestärkt, mit dieser Art der Arbeit mit den Pferden fortzufahren und dabei sowohl Pferde als auch Menschen zu unterstützen. Es ist ein Weg des ständigen Lernens und der Selbstentwicklung. Ich selbst bin dabei „work in progress“ ;-)

Mein Weg zu den Pferden und zur Ausbildung bei Monty Roberts

Kindheit, Studium und Berufsbeginn

Ich wurde mit einer Liebe für alle Tiere und speziell für Pferde geboren. In einer Großstadt (Hamburg) geboren und aufgewachsen, hatte ich immer das starke Bedürfnis nach Tieren und durfte dieses als Kind zunächst mit Schildkröten und Meerschweinchen, später auch mit Katzen zumindest teilweise ausleben.

Bei Freunden auf dem Land konnte ich auf den Ponies reiten und mit 8 Jahren bekam ich dann regulären Reitunterricht. Zunächst auf einem eher „alternativen“ Hof, auf dem es mir sehr gut ging und dem ich eine sehr solide Grundlage verdanke, besonders was meine Einstellung zu Pferden betrifft. Mit 12 Jahren „arbeitete“ ich bereits als „Reitlehrerin“ für Kinder und verdiente so ein extra Taschengeld mit etwas, was mir sehr viel Spass brachte.

Später landete ich in einem grossen Dressurstall, nahm Unterricht, gab mein Pferd in Beritt und lernte die andere Seite des Reitsports kennen: Pferde mussten funktionieren, Leistung erbringen und standen überwiegend in der Box. Und wenn sie mal nicht so funktionierten, wurden sie dazu gebracht; mit Gerte, Sporen, scharfen Gebissen und weiteren „Hilfsmitteln“. Auf meine Fragen, warum das Pferd so und so reagiert, bekam ich keine Antworten. Sehr ernüchtert und abgeschreckt von dieser Erfahrung, stellte ich mein Pferd in einen kleinen Privatstall und beschloss, das Reiten als Hobby zu behalten und mich beruflich anders zu orientieren.

Ich studierte an der Universität Lüneburg „Angewandte Kulturwissenschaften“ mit den Schwerpunkten „Sprache und Kommunikation“ und „Marketing“. Als Job kellnerte ich und in den Semesterferien fröhnte ich meiner anderen Leidenschaft: dem Reisen. Während des Studiums machte ich ein Praktikum in Kapstadt, Südafrika, wo ich fast ein Jahr lebte und dann landete ich in

einer Internet Agentur in Hamburg, in der ich auch meine Magisterarbeit schrieb. 2000 beendete ich mein Studium und begann vollzeit als Marketing Assistentin in derselben Agentur zu arbeiten.

2002 ging ich für ein Aufbaustudium nach Australien und studierte einen „Master of International Business“ an der University of Melbourne, an der ich als einer der 3 Jahrgangsbesten graduierte. In Australien lernte ich auch meinen heutigen Mann, Claudio, kennen und wir beschlossen gemeinsam nach Europa zu reisen. Unser Flugticket ging über Los Angeles und dort in Kalifornien lebte doch dieser „Pferdeflüsterer“ Monty Roberts.

Aufenthalt bei Monty Roberts

Claudio und ich bewarben uns für das „Volunteer Project“, das damals auf der „Flag Is Up Farms“ von Monty Roberts angeboten wurde – und wurden angenommen! 2 Wochen arbeiten und dafür einen 6-Tage Join-Up Kurs als Zuschauer. Wir zahlten noch etwas dazu und durften somit mit Pferden arbeiten. Dieser Kurs war übrigens der erste, den Koelle Simpson leitete. Hier sah ich nun einen Umgang mit Pferden, wie ich ihn mir erträumt hatte! Basierend auf dem Wissen über die Natur des Pferdes, mit einem Verständnis dafür, warum ein Pferd so und so reagiert, wurden wir darin unterrichtet, unseren eigenen Körper zur Kommunikation mit dem Pferd einzusetzen (denn die Sprache der Pferde „Equus“ ist non-verbal) und dadurch Vertrauen und Respekt zu erhalten.

Darüber wollte ich mehr lernen und sprach Koelle an, ob es eine Möglichkeit gäbe, auf der Farm zu arbeiten und dafür mehr lernen zu dürfen. Sie fragte, was ich denn könne und schickte mich dann zur Marketingleiterin. Das war Katja aus Kiel und wir verstanden uns auf den ersten Blick! Also fing ich in der Marketingabteilung an und bekam dafür die Teilnahme am Introductory Kurs, damals 4 Wochen lang. Nach erfolgreichem Abschluss wechselte ich vom Marketing zum „Monty Roberts International Learning Center“ wo ich unter den Fittichen von Koelle Simpson mit Pferden arbeitete und im Büro half. Ich kam mit drei Kolleginnen (u.a. Katja, die auch das Marketing verliess) in das „Instructor Program“, um zum Ausbilder ausgebildet zu werden.

Die Ausbildung zum Instructor wurde von Koelle Simpson geleitet. Wir wurden auch von anderen Ausbildern unterrichtet, wie z.B. Sally King aus Neuseeland. Immer wenn Monty Roberts zu Haus auf der Farm war, übernahm er selbst den Unterricht und brachte uns besonders im Bereich Jungpferde, Anreiten, Mustangs und „Problempferde“ viel bei.

2004 wurden Katja Elk, Kasia Tomaszewicz und ich von Monty zertifiziert und unterrichteten nun selbständig Kurse.

2005 beschlossen Claudio und ich unseren Weg nach Portugal fortzusetzen – im Gepäck 2 Hunde und 3 Pferde!

Portugal

In Portugal eröffnete ich meinen eigenen Learning Center und unterrichtete Join-Up Kurse, den Monty Roberts Introductory Kurs und individuelle Stunden. Ausserdem arbeitete ich mit einer sehr guten Reitlehrerin zusammen, die Unterricht bei mir anbot und mit der gemeinsam wir junge Pferde

anritten. Auch Ausritte in der wunderschönen Natur für fortgeschrittene Reiter waren im Programm, was mir besonders viel Spass machte!

Im Jahr 2006 wurde unser erster Sohn, Joshua geboren. Schon im Mutterleib ritt er leidenschaftlich und mit 2 Monaten kam er das erste Mal aufs Pferd! Auch beim Füttern machte er sich früh nützlich. 2009 folgte sein Bruder Nicolas (Nicki) – auch ein begabter Mini-Cowboy!

Aus verschiedenen Gründen verliessen wir 2009 Portugal und kamen über einen Umweg über die USA und Brasilien wieder nach Deutschland wo wir zwei Jahre lebten bis wir 2012 wieder nach Portugal zurück kehrten.

Heute leben wir in der Nähe von Lagos an der Algarve (Südportugal).

Ich biete sowohl individuellen Unterricht als auch reine „Pferdekurse“ in Natural Horsemanship und Pferdepsychologie als auch Seminare in Persönlichkeitsentwicklung und Managementtraining mit Pferden an. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, sich individuell von mir coachen zu lassen – mit oder ohne Pferd; persönlich, telefonisch oder über skype.

Sprechen Sie mich an was Ihr Anliegen ist und wir finden das passende individuelle Angebot für Sie.

Ich freue mich auf Sie!



La Kelly de Jacobi